Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 64 (1984)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Pierre du Bois, 1943 in Herzogenbuchsee geboren, ist Professor für neuere Geschichte am Genfer Institut universitaire d'études européennes. Er ist Gastprofessor an der Universität Neuenburg und an der Diplomatischen Akademie Wien. Jüngste Publikation: *Union et division des Suisses. Les relations entre Alémaniques, Romands et Tessinois aux XIXe et XXe siècles, 1983* (Herausgeber und Mitverfasser). Direktor der Fondation Archives Européennes in Genf.

*

Von *Edgar Bonjour* veröffentlichten wir zuletzt die Beiträge «Österreichische und schweizerische Neutralität» (Oktober 1980) und «Gibt es noch einen Sonderfall Schweiz?» (September 1981).

*

Florens Deuchler, geboren 1931 in Zürich, ist seit 1972 Ordinarius für mittelalterliche Kunstgeschichte an der Universität Genf. Vor seiner Rückkehr in die Schweiz war er an der Universität Bonn, der Bibliotheca Hertziana in Rom und am Metropolitan Museum of Art in New York tätig, wo er die mittelalterliche Abteilung und die Cloisters leitete. Zahlreiche Publikationen in Buch- und Aufsatzform, zuletzt eine Monographie über Duccio (Mailand 1984) und eine neue Interpretation des Tausendblumenteppichs aus der Burgunder Beute in Bern (Zürich 1984).

*

Helmut Meyer, geboren 1943 in Zürich. Studium der Geschichte und Germanistik 1962–1968. Promotion bei Leonhard von Muralt über «Der Zweite Kappeler Krieg. Die Krise der Schweizerischen Reformation». Seit 1970 Hauptlehrer für Geschichte am Literargymnasium Rämibühl in Zürich, ferner seit 1975 Lehrbeauftragter für Didaktik des Geschichtsunterrichts an der Universität Zürich. Daneben einige Aufsätze, vor allem zur schweizerischen Reformationsgeschichte. Seit 1979 Redaktor der Halbjahresschrift «Zwingliana, Beiträge zur Geschichte Zwinglis, der Reformation und des Protestantismus in der Schweiz». Seit 1980 Präsident der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Prof. Dr. phil. Pierre du Bois, 1009 Pully, 7, chemin de la Métrairie
Prof. Dr. phil. Edgar Bonjour, 4054 Basel, Benkenstrasse 56
PD Dr. phil. Hermann Burger, 5055 Brunegg, Schlossgut
Prof. Dr. phil. Florens Deuchler, 1166 Perroy
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. Helmut Meyer, 8032 Zürich, Fröbelstrasse 23
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Dr. phil. Hardy Ruoss, 8805 Richterswil, Mülibachstrasse 34

Den Aufsatz von Pierre du Bois übersetzte Beatrice Bissoli, Stampfenbachstrasse 72, 8006 Zürich, aus dem Französischen.